

II-6569 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3276 13

1992 -07- 0 8

## ANFRAGE

der Abgeordneten Christine Heindl, Freundinnen und Freunde  
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend Familienberatungsstellen

Familienberatungsstellen sind eine öffentliche Einrichtung die österreichischen Familien Service und Hilfe geben kann. Nicht zuletzt im Zusammenhang mit der Diskussion um die Gratspille werden immer wieder die Familienberatungsstellen und deren Ausstattung zitiert. Dies veranlaßt uns zu folgender

### ANFRAGE:

1. Wieviele Familienberatungsstellen gibt es derzeit in Österreich?
2. Gibt es einen genauen Zeitplan für die flächendeckende Erweiterung dieser Institutionen?
3. Wenn ja, wie sieht dieser Zeitplan aus?
4. Wenn nein, ist an die Erstellung eines solchen gedacht bzw. welche Maßnahmen werden in diese Richtung konkret gesetzt?
5. Ab wann ist mit einem flächendeckenden Netz von Familienberatungsstellen in Österreich zu rechnen?
6. Welche Regionen sind bereits heute Ihrer Meinung nach genügend ausgestattet?
7. In welchen Regionen müssen kurzfristig Schwerpunkte gesetzt werden?
8. Über welche Ausstattung verfügen die bestehenden Familienberatungsstellen, insbesondere in personeller Hinsicht?
9. Gibt es ein Konzept über eine erforderliche Mindestausstattung von Familienberatungsstellen?
10. In welchen Familienberatungsstellen ist eine psychologische Betreuung vorgesehen?

11. In welchen Familienberatungsstellen ist eine ärztliche Betreuung vorgesehen?
12. In welchem Ausmaß stehen Psychologen und Mediziner den Familienberatungsstellen zur Verfügung?
13. Wie sieht nach Ihrem Konzept die optimale Familienberatungsstelle im Hinblick auf personelle Ausstattung aus?